

SEVENTY 125ccm

SEVENTY FIVE 125ccm

CAFE RACER 125ccm

SCRAMBLER 125ccm

TWO FIFTY 250ccm

CAF RACER 250ccm

HANDBUCH

Vorsichtsmaßnahmen / Einleitung

Informationen über den Betrieb Ihres Motorrads.

Die ersten tausend Kilometer sind eine entscheidende Zeit für das Fahrzeug-leben in Hinsicht auf, effizienten Betrieb, Langlebigkeit sowie das Leistungsniveau.

Das sogenannte "Einfahren des Motors" ist nicht nur um die Lebensdauer des Motors zu verbessern sondern auch um seine Leistung voll auszuschöpfen. Ein überhitzen des Motors ist dringlichst zu vermeiden, besonders in der Phase des "Einfahren des Motors", aber auch danach.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung und beachten Sie unbedingt die Hinweise und Beschreibungen welche darin enthalten ist.

Leichte Abweichungen zwischen den verschiedenen Modellen und deren Komponenten sind möglich.

HINWEIS!

Sie finden unter http://www.mashmotors.at/Endkunde die MASH Garantiebedingungen sowie Service/Wartungsplan.

MASH Seventy 125ccm

Motor	Einzylinder 4T, Luftgekühlt
Zylinder	125ccm
Kompression	9,5:1
Leerlaufdrehzahl	1450+/-100rpm
Leistung	8,3kw bei 10000 U/min
Drehmoment	9,0Nm bei 7750 U/min
Zündung	CDI
Maximal Geschwindigkeit	>=95km/h
Zündkerze	CR7E
Batterie	12V8Ah
Vorderreifen	90/90-18
Hinterreifen	120/80-16
Motoröl	SAE10W-30
Motoröl Menge	850ml (950ml mit Ölfilter)
Abmessungen	1950x880x1100mm
Radstand	1280mm
Bodenfreiheit	150mm
Eigengewicht	110kg
Maximale Zuladung	270kg
Benzintank Kapazität	12 Liter
Kraftstoff	95 oder 98 Oktan (kein E10 tanken)

MASH SeventyFive 125ccm

Motor	Einzylinder 4T, Luftgekühlt	
Zylinder	125ccm	
Kompression	9,5:1	
Leerlaufdrehzahl	1450+/-100rpm	
Leistung	8,3kw bei 10000 U/min	
Drehmoment	9,0Nm bei 7750 U/min	
Zündung	CDI	
Maximal Geschwindigkeit	>=95km/h	
Zündkerze	CR7E	
Batterie	12V8Ah	
Vorderreifen	110/70-17	
Hinterreifen	130/70-17	
Motoröl	SAE10W-30	
Motoröl Menge	850ml (950ml mit Ölfilter)	
Abmessungen	1950x740x1100mm	
Radstand	1350mm	
Bodenfreiheit	140mm	
Eigengewicht	110kg	
Maximale Zuladung	270kg	
Benzintank Kapazität	14 Liter	
Kraftstoff	95 oder 98 Oktan (kein E10 tanken)	

MASH Café Racer 125ccm

Motor	Einzylinder 4T, Luftgekühlt	
Zylinder	125ccm	
Kompression	9,5:1	
Leerlaufdrehzahl	1450+/-100rpm	
Leistung	8,3kw bei 10000 U/min	
Drehmoment	9,0Nm bei 7750 U/min	
Zündung	CDI	
Maximal Geschwindigkeit	>=95km/h	
Zündkerze	CR7E	
Batterie	12V8Ah	
Vorderreifen	90/90-17	
Hinterreifen	110/80-17	
Motoröl	SAE10W-30	
Motoröl Menge	850ml (950ml mit Ölfilter)	
Abmessungen	1950x750x1020mm	
Radstand	1350mm	
Bodenfreiheit	140mm	
Eigengewicht	110kg	
Maximale Zuladung	270kg	
Benzintank Kapazität	12 Liter	
Kraftstoff	95 oder 98 Oktan (kein E10 tanken)	

MASH Scrambler 125ccm

Motor	Einzylinder 4T, Luftgekühlt
Zylinder	125ccm
Kompression	9,5:1
Leerlaufdrehzahl	1450+/-100rpm
Leistung	8,3kw bei 10000 U/min
Drehmoment	9,0Nm bei 7750 U/min
Zündung	CDI
Maximal Geschwindigkeit	>=95km/h
Zündkerze	CR7E
Batterie	12V8Ah
Vorderreifen	90/90-18
Hinterreifen	110/90-16
Motoröl	SAE10W-30
Motoröl Menge	850ml (950ml mit Ölfilter)
Abmessungen	2010x740x1080mm
Radstand	1310mm
Bodenfreiheit	150mm
Eigengewicht	115kg
Maximale Zuladung	270kg
Benzintank Kapazität	14 Liter
Kraftstoff	95 oder 98 Oktan (kein E10 tanken)

MASH TwoFifty 250ccm

Motor	Einzylinder 4T, Luftgekühlt	
Zylinder	249ccm	
Kompression	9,2:1	
Leerlaufdrehzahl	1450+/-100rpm	
Leistung	14,1kw bei 10000 U/min	
Drehmoment	20,3Nm bei 7750 U/min	
Zündung	CDI	
Maximal Geschwindigkeit	>=110km/h	
Zündkerze	DR8EA	
Batterie	12V8Ah	
Vorderreifen	110/70-17	
Hinterreifen	130/70-17	
Motoröl	SAE10W-30	
Motoröl Menge	1700ml (1900ml mit Ölfilter)	
Abmessungen	2140x710x1050mm	
Radstand	1370mm	
Bodenfreiheit	150mm	
Eigengewicht	130kg	
Maximale Zuladung	300kg	
Benzintank Kapazität	14 Liter	
Kraftstoff	95 oder 98 Oktan (kein E10 tanken)	

MASH Café Racer 250ccm

Motor	Einzylinder 4T, Luftgekühlt	
Zylinder	249ccm	
Kompression	9,2:1	
Leerlaufdrehzahl	1450+/-100rpm	
Leistung	14,1kw bei 10000 U/min	
Drehmoment	20,3Nm bei 7750 U/min	
Zündung	CDI	
Maximal Geschwindigkeit	>=110km/h	
Zündkerze	DR8EA	
Batterie	12V8Ah	
Vorderreifen	100/70-17	
Hinterreifen	130/70-17	
Motoröl	SAE10W-30	
Motoröl Menge	1700ml (1900ml mit Ölfilter)	
Abmessungen	2080x830x1210mm	
Radstand	1370mm	
Bodenfreiheit	150mm	
Eigengewicht	130kg	
Maximale Zuladung	300kg	
Benzintank kapazität	14 Liter	
Kraftstoff	95 oder 98 Oktan (kein E10 tanken)	

Identifikation

Position der Seriennummern



Abbildung 1:Fahrzeugidentifikation (VIN)



Abbildung 2:Motornummer



Abbildung 3: Identifikationsplakete

Die Fahrzeugnummer (VIN) identifiziert ihr Fahrzeug. Sie werden diese Nummer für Behörden oder Händler benötigen. Die Gültigkeit der Garantie wird ebenfalls über die Fahrzeugnummer überprüft. Sie finden die Fahrzeugidentifikationsnummer auf der rechten Seite des vorderen Rahmens.

Die Motornummer ist auf der linken Seite des Gehäuses eingestanzt.

Auf der linken Seite des vorderen Rahmens befindet sich eine Plakette welche wichtige Informationen des Motorrads/Hersteller beinhaltet.

Motorradelemente



Lenkerarmaturen

- 1. Kupplungshebel
- 2. Spiegel
- 3. Linke Schalteinheit
- 4. Drehzahlmesser
- 5. Zündschalter
- 6. Rechte Schalteinheit
- 7. Bremshebel
- 8. Gasdrehgriff



Linke Seite

- 1. Kraftstoffhahn
- 2. Vergaser
- 3. Luftfilter
- 4. Vorderrad
- 5. Schalthebel
- 6. Seitenständer
- 7. Hinterrad



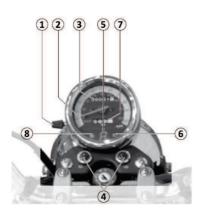
Rechte Seite

- 1. Hintere Fußstütze
- 2. Batterie und Sicherungskasten
- 3. Zündkerze
- 4. Vordere Fußstütze
- 5. Bremshebel
- 6. Ölablassschraube

Handhabung

Schlüssel: Das Motorrad wird mit 2 Schlüsseln ausgeliefert.

Kombinationsinstrument



- 1. Rücksteller des Tageskilometerzähler
- 2. Tachometer
- 3. Kilometerzähler
- 4. Blinker Kontrollleuchten
- 5. Ganganzeige
- 6. Fernlichtanzeige
- 7. Tageskilometeranzeige
- 8. Leerlauf Kontrollleuchte

Hinweis: Eine erhöhte Blinkfrequenz deutet auf ein defektes Blinklicht hin.

Hauptschalter (Schlüssel)



Hinweis: um in die Stellung Lenkradsperre oder Parklicht zu kommen muss der Schlüssel leicht hinein gedrückt werden



(OFF) Aus-Zustand, alle Systeme sind ausgeschalten und der Schlüssel kann entfernt werden.



(ON) Ein-Zustand, Systeme sind Betriebsbereit, der Motor kann gestartet



Lenkradsperre, Systeme sind aus und das Lenkrad ist gesperrt.



Parklicht, Lenkrad ist gesperrt Standlicht ist eingeschalten. (nicht alle Modelle haben die Parklichtstellung)

Linke Schaltarmaturen



- 1. Kupplungshebel
- A) Fernlichtschalter
 B) Blinker Hebel
- 3. Hupe

Hinweis: Der Kupplungshebel muss beim Starten des Motors gezogen werden.

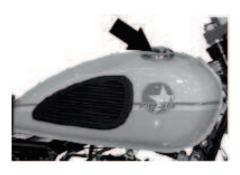
Rechte Schaltarmaturen



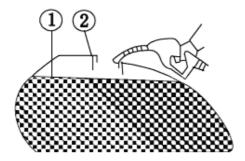
- 1. Motorstoppschalter
- 2. Bremshebel
- 3. E-Starter
- Lichtschalter
 (Abblendlicht | Standlicht | Aus)
- 5. Gasgriff

Warnung: Den E-Starter nie länger als 5 Sekunden drücken, da ein überbelasten der Komponenten möglich ist.

Tank



Der Tankdeckel lässt sich nur mit dem Schlüssel öffnen. Beim verschließen des Tankdeckels kann es helfen wenn kurzer Drück von oben auf den Deckel ausgeübt wird dann springt der Schlüssel wieder in die richtige Position um ihn entfernen zu können.



- Maximaler empfohlener Tankfüllstand
- 2. Einfüllstutzen

ACHTUNG: Ein zu hoher Tankfüllstand kann zum Überlaufen von Kraftstoff im Fahrbetrieb führen

Schalthebel



Das Motorrad ist mit einem konventionellen 5-Gang-Getriebe ausgestattet. Der Leerlauf liegt zwischen erstem und zweitem Gang.

ACHTUNG: Ein überdrehen des Motors schadet den Bauteilen und kann zu vorzeitigem gebrechen führen.

Fußbremshebel



Der Fußbremshebel betätigt die Hinterradbremse

Seitenständer



Überprüfen sie immer den sicheren Stand bevor sie das Motorrad los lassen!

Das ausklappen des Seitenständers stoppt den Motor.

Hinweis: mit ausgeklapptem Seitenständer kann nicht gestartet werden.

Choker (Kaltstarthebel)



Um den Start aus kaltem Motorzustand zu erleichtern kann/sollte der Choke-hebel gezogen werden. Sobald der Motor warm ist muss der Hebel in die Ausgangsposition gestellt werden um erhöhten Benzinverbrauch und Überhitzung zu vermeiden.

Benzinhahn



ACHTUNG: Bei längerem Stillstand mit offenem Benzinhahn (>4 Tage) können Benzinablagerungen zu mechanischen Problemen führen)

Mit dem Benzinhahn können 3 verschiedenen Positionen gewählt werden.

Offen (Normalstellung)

□ Reserve

• Geschlossen (kein Benzinfluss)

Hinweis: Prinzipiell empfehlen wir den Benzinhahn nach abstellen zu schließen

Stoßdämpfer hinten



Der hintere Stoßdämpfer ist in 5 Stufen in der Vorspannung zu verstellen um die Federrate auf Straßenbedingungen und Fahrer einzustellen.

Kleines Staufach



Unterhalb der Seitendeckel ist ein kleines Staufach, für Bordwerkzeug oder ähnliches.

Empfehlungen zu Kraftstoff und Motoröl

Kraftstoff:

Nur unverbleiten Kraftstoff mit 95 oder 98 Oktan verwenden. **Keinen E10 Kraftstoff verwenden.**

Motoröl:

Ölwechsel immer laut Serviceintervall durchführen um die Funktion und Lebensdauer des Motors zu gewährleisten.

Motoröl muss mindestens der Klasse SE oder SD gemäß API-Klassifikation entsprechen und geeigneter Atmosphärentemperatur ausgewählt werden.

Anmerkung:

Der erste Ölwechsel muss nach 1000km oder start der nächsten Motorradsaison durchgeführt werden. Danach alle 3000km oder alle 2 Jahre.

Ölmengen:

- 125ccm
 - o 850ml nur Öl
 - o 950ml inkl Filterwechsel
- 250ccm
 - o 1700ml nur Öl
 - o 1900ml inkl Filterwechsel

Einfahren des Motorrads

Für einen neuen Motor ist es von großer Wichtigkeit diesen am Anfang seines Lebens schonend Einzufahren. Dadurch wird die Lebensdauer gewährleistet und die volle Leistung kann sich entfalten. Ein nicht einhalten dieses vorsichtigen Einfahrens kann sowohl ein schnelles Ende des Motors hervorrufen, aber auf jedenfalls hat es eine Verkürzung der Motorlebensdauer zur Folge.

Es sollten folgende Richtlinien für das Einfahren befolgt werden. Auf den ersten 800km nur mittlere Drehzahlen fahren und nicht schneller als 80km/h. Von 800km bis 1600km können die Drehzahlen etwas erhöht werden und maximal 90km/h fahren. Danach ist der Motor Eingefahren.

Während des Einfahrens sollten außerdem schnelle Lastwechsel vermieden werden. Eine geschmeidige Fahrweise sollte versucht werden. Kein aufreißen des Motors. Ein überhitzen sollte dringlichst vermieden werden, zb durch lange Bergfahrten.

Unbedingt das Erstservice bei 1000km einzuhalten. Bei diesem Erstservice werden nicht nur Motoröl und Ölfilter getauscht, was Elementar ist da gerade im Zeitraum des Einfahrens sich vermehrt abrieb im Motoröl sammelt, es werden auch die restlichen Verschraubungen und Teile auf Funktion überprüft. Dies ist wichtig um die Sicherheit und Langlebigkeit des Motorrads zur gewährleisten.

Der Motor wird es ihnen Danken!!

Inspektion vor der Fahrt

Bevor sie losfahren denken sie daran die folgenden Punkte zu kontrollieren. Unterschätzen sie nie die Wichtigkeit dieser Kontrolle, sie fahren dadurch sicherer und können mögliche Schäden am Fahrzeug schnell erkennen.

Bauteil	Zu kontrollieren		
Lenker	Stellen sie sicher das		
	1. Die Kabel und Bowdenzüge flexibel/frei sind		
	2. Der Lenker sich leicht bewegen lässt aber nicht		
	locker ist		
Beleuchtung	Kontrollieren sie die Funktion aller Beleuchtungskörper		
	(Scheinwerfer, Rücklicht, Bremse,		
	Instrumentenbeleuchtung, Blinker)		
Motoröl	Ölstand prüfen		
Bremsen	Überprüfen sie		
	1. Bremsdruck		
	2. Bremsflüssigkeitsstand		
	3. Funktion der Bremse		
Gasgriff	Überprüfen sie		
	 Ob er sich gleichmäßig ohne rucken bewegt 		
	2. Ob er sich von alleine wieder in den		
	Ausgangszustand bewegt		
Reifen	Überprüfen sie		
	1. Luftdruck		
	2. Profiltiefe		
	Ob der Reifen keine Beschädigung aufweist		
Kupplung	Überprüfen sie		
	 Die Spannung des Kupplungsseils 		
	2. Die Funktion der Kupplung		
Kraftstoff	Überprüfen sie		
	 Die Stellung des Benzinhahns 		
	2. Füllstand		
Antriebskette	Überprüfen sie		
	1. Die Spannung der Kette		
	2. Die Schmierung der Kette		

Inspektion und Wartung

Die folgende Tabelle zeigt die regelmäßigen Wartungsintervalle in zurückgelegter Strecke oder Monaten. Die Teile und Flüssigkeiten erfahren auch eine Alterung wenn das Motorrad nur steht und nicht gefahren wird! Bei hohen Lasten staubigen Bedingungen und anderweitiger erhöhter Beanspruchung können sich die Intervalle verkürzen. Ihr MASH Händler gibt ihnen sicher gerne Tipps zu Pflege und Wartung. Um ihre Sicherheit und die Langlebigkeit des Fahrzeugs zu gewährleisten müssen innerhalb der Garantiezeit die Kontrolle und Wartung von einem MASH Händler durchgeführt werden.

Wa	Wartungsplan für MASH Motorräder (125, 250, 400cc)				
Intervalle: abhängig davon was	км	1000	3000	6000	9000
früher eintritt. Kilometergrenze oder Monate.	Monate	6	24	48	72
Batterie		Inspektion	Inspektion	Inspektion	Inspektion
Zündkerze		Inspektion	Reinigung	Erneuern	Reinigung
Vergaser oder Einspritzsystem		Inspektion	Inspektion	Inspektion	Inspektion
Kraftstofffilter		Erneuern	-	Erneuern	-
Kraftstoffschläuche		Inspektion	Inspektion	Inspektion	Inspektion
		alle 4 jahre ersetzen			
Luftfilter		Inspektion	Reinigung	Reinigung	Reinigung
Motoröl und Ölfilter	12 Monate oder 3000km	1 Service, Erneuern	Erneuern	Erneuern	Erneuern
Ölsieb		Reinigung	Reinigung	Reinigung	Reinigung
Ventielspiel		Inspektion	Inspektion	Inspektion	Inspektion
Steuerkette		Inspektion	Inspektion	Inspektion	Inspektion
Kupplung		Inspektion	Inspektion	Inspektion	Inspektion
Bremsschläuche		Inspektion	Inspektion	Inspektion	Inspektion
Bremsbelege		Inspektion	Inspektion	Inspektion	Inspektion
Bremsflüssigkeit		Inspektion	Inspektion	Inspektion	Inspektion
Diemsnussigkeit		alle 20000km tauschen			
Bremslichtschalter		Inspektion	Inspektion	Inspektion	Inspektion
Federungssysteme (Zustand, Dichtheit, Funktion,)		Inspektion	Inspektion	Inspektion	Inspektion
Lenkkopflager		Inspektion	Inspektion	Inspektion	Inspektion
		Inspektion	Inspektion	Inspektion	Inspektion
Kette		Reinigen, Schmieren alle 1000km			
Räder und Reifen	Räder und Reifen In		Inspektion	Inspektion	Inspektion
Schrauben, Muttern, Bolzen, Fahrwerk,		Nachziehen	Nachziehen	Nachziehen	Nachziehen

Beachten sie dass das Serviceintervall 3000km beträgt und denken sie daran jedes von ihrem MASH Händler gemachte Service im Serviceheft/Blatt abstempeln zu lassen. Das Serviceblatt finden sie unter http://www.mashmotors.at/Endkunde/ zum Download, hier kann der Vertragshändler das Service abstempeln. Heben sie das Serviceblatt gut auf. Garantieansprüche sind nur mit voll gestempeltem Serviceblatt geltend.

Empfohlene maximale Intervalle für die Schmierung von Teilen

	Alle 6000km oder 6	Alle 12000km oder 12	
	Monate	Monate	
Gasseil	X		
Kupplungsseil	Х		
Tachowelle		X	
Antriebskette	Alle 1000km		
Bremsnocke		Х	
Vergaser-Drossel		X	
Bremsgestänge/kabel	X		
Drehzalmesser		Х	
Bremspedal	Х		
Lenkung	Alle 2 Jahre oder 10000km		

Batterie:

Vor der Verwendung wir die Batterie mit dem Batterie-Elektrolyt(starke Säure nicht, auf Haut oder in die Augen geben) gefüllt. Der Füllstand muss sich immer innerhalb der MIN und MAX Markierung befinden. Nachgefüllt wird immer nur mit destilliertem Wasser. Der Entlüftungsschlauch muss immer angeschlossen sein um bei einem möglichen Überlaufen der Batterieflüssigkeit die Lackschäden zu vermeiden.

Zündkerze:

Der Elektrodenabstand der Zündkerze soll zwischen 0,6-0,8mm liegen. Zündkerze gemäß Wartungsintervall pflegen/tauschen. Vorsicht beim einschrauben/festziehen der Zündkerze dass das Gewinde im Zylinderkopf nicht beschädigt wird.

Motoröl:

Die Qualität des Motoröles ist Maßgebend für die Lebensdauer des Öl. Den Ölstand kontrollieren sie immer nur im aufrechten Zustand des Motorrads, nicht am Seitenständer! Das Motorölniveau wird durch das Schauglas auf der rechten Seite kontrolliert und muss zwischen "F" und "L" liegen.

Bevor sie Motoröl wechseln fahren sie den Motor warm um besseres Fließverhalten des alten Öles zu haben. Öffnen sie vor dem Nachfüllen die Öleinfüllkappe damit kein Unterdruck entsteht. Stellen sie das Motorrad aufrecht hin und öffnen sie die Ölablassschraube. Jetzt können sie zusätzlich den Ölfilter tauschen, öffnen sie das Ölfiltergehäuße auf der rechten Seite mit den 3 Schrauben. Beachten sie dass sie den neuen Ölfilter genauso wie den alten Filter einbauen, ansonsten wird die Schmierung unterbrochen und es kann zum Motorschaden führen. Achten sie auch auf die Dichtung im Ölfiltergehäußedeckel, beschädigte Dichtungen müssen getauscht werden.

Wenn sie Ölablasschraube und Ölfiltergehäuße wieder geschlossen haben können sie die in den technischen Daten angegeben Menge Motoröl einfüllen. Bevor sie starten überprüfen sie den Ölstand sicherheitshalber. Lassen sie den Motor kurz im Stand laufen. Stellen sie ihn ab, warten sie ca 90Sekunden und überprüfen den Ölstand nochmals.

Bremsen:

Je nach Modell haben sie entweder vorne und hinten Schiebenbremse oder nur vorne Scheibenbremse. Die Bremsen sind essenziell für ihre Sicherheit und die Sicherheit im Straßenverkehr. Wir empfehlen auch außerhalb der Garantiezeit die Arbeiten am Bremssystem nur vom Fachhändler machen zu lassen.

Vorderradbremse:

Das Hebelspiel des Vorderradbremshebels soll zwischen 5-10mm liegen. Das Bremssystem muss regelmäßig von Fachpersonal gewartet werden.

Hinterradbremse:

Das Hebelspiel des Hinterradbremshebels soll zwischen 20-30mm liegen. Das Bremssystem muss regelmäßig von Fachpersonal gewartet werden.

Bremsflüssigkeit:

Achten sie stets auf den Bremsflüssigkeitsstand in den Bremsflüssigkeitsbehältern, ein Sinken des Bremsflüssigkeitsstands kann auf ein Leck im System hinweisen, kontaktieren sie sofort ihren Fachhändler. Die Bremsflüssigkeit soll nur von Fachpersonal gewechselt werden um die Sicherheit zu gewährleisten.

Bremsbeläge:

Das wechseln der Bremsbeläge soll nur von Fachpersonal durchgeführt werden um die Sicherheit zu gewährleisten. Verschleiß von Bremsbelägen kann optisch vom Fachpersonal beurteilt werden. Kann sich aber auch in der Bremsleistung und akustisch ankündigen, dann aber umgehend einen Fachhändler aufsuchen!

Bremslichtschalter:

Sowohl der vordere als auch der hintere Bremslicht Schalter könne eingestellt werden. Stellen sie ihn so ein das die Bremsleuchte sobald sie dien Bremshebel bewegen auch zu leuchten beginnt.

Elektrische Sicherung:

Das elektrische System wird mit einer 15A Sicherung unter dem rechten Seitendeckel abgesichert. Bevor sie eine Sicherung wechseln überlegen sie immer weshalb die alte durchgebrannt ist, oft liegt ein Fehler im System vor.

Ersetzen einer Glühbirne:

Ersetzen sie eine kaputte Glühbirne immer mit einer derselben Leistung um Schäden am System zu verhindern.

Luftfilter:

Ein verstopfter/verdreckter Luftfilter kann die Luftansaugmenge reduzieren und somit Laufeigenschaften des Motors und Benzinverbrauch verschlechtern. Wenn sie in staubiger Umgebung fahren kann es sein das sie den Luftfilter öfters als wie im Wartungsintervall angegeben reinigen müssen.

Zum Reinigen öffnen sie den linken Seitendeckel, entfernen sie die 3 Schrauben des Luftfiltergehäußes und entfernen die Luftfilterkastenabdeckung. Trennen sie den Filter/Schaum aus dem Luftfilterkasten. Sie können den Filter mit einem geeigneten Reinigungsmittel spülen, vermeiden sie dabei das verwinden/verdrehen des Filters. Für das beste Ergebnis empfehlen wir den Filter zu ersetzen.

Beim Einbau Achten sie darauf das sie den Filter korrekt einbauen.

Gaszug:

Stellen sie das Gaszug-spiel so ein das sie ca 0,5-1mm Spiel am Gaszug haben.

Ventilspiel:

Einstellen des Ventilspiels soll nur von Fachpersonal durchgeführt werden um Schäden am Motor zu vermeiden.

125ccm Motor:

Einlassventil:0,06-0,08mm Auslassventil:0,10-0,12mm

250ccm Motor:

Einlassventil:0,06-0,08mm Auslassventil:0,06-0,08mm

Kupplungszug:

Das Spiel des Kupplungshebels sollte ca 4mm haben, sie können dieses am Kupplungshebel und an der unteren Kupplungskabelaufnahme einstellen.

Einstellen der Antriebskette:

Das Kettenspiel sollte zwischen 20 und 30mm liegen. Zum Einstellen lösen sie die Achsmutter und justieren die Kettenspanner mittels der Einstellmuttern links und rechts. Überprüfen sie das Kettenspiel nach dem Anziehen der Achsmutter nochmal!

Falls sie die Kette öffnen/tauschen achten sie darauf dass das geschlossene Ende des Kettenschlosses in die Laufrichtung der Kette zeigt.

Achten sie immer auf die ausreichende Schmierung der Antriebskette!

Reifen:

Achten sie stets auf den korrekten Reifendruck. Zu wenig aber auch zu viel Reifendruck verschlechtern Fahrverhalten und kann die Bodenhaftung stark beeinflussen.

Empfohlener Reifendruck (abhängig von Fahrergewicht und Fahrverhalten):

125ccm: vorne-1,6bar | hinten-2,0bar 250ccm: vorne-1,8bar | hinten-2,2bar

Treibstoff:

Tanken sie kein E10 Benzin. Und nur Benzin mit 95 oder 98 Oktan!

Einwintern/längeres Abstellen

Bevor sie das Motorrad Einwintern oder vorhaben es länger abzustellen sollten Sie folgendes beachten.

Motorrad:

wählen sie einen Untergrund mit sicherem Stand, wir empfehlen außerdem das Lenkradschloss zu schließen und den Zündschlüssel abzunehmen.

Kraftstoff:

Leeren sie den Tank und den Vergaser. Vergaser leeren sie am besten durch die Vergaserablassschraube (ganz unten am Vergaser).

Reifen:

Das Motorrad mit normalem Druck in den Reifen abstellen.

Batterie:

Damit die Batterie keinen Schaden davon trägt bauen sie die Batterie aus und laden sie diese regelmäßig (1mal/Monat).

Allgemein:

Reinigen sie das Motorrad vor dem Abstellen. Achten sie darauf dass es an einem sauberen, wenn möglich schattigem und trockenem Platz steht.

Inbetriebnahme noch längerem Stillstand:

Reinigen sie das Motorrad. Entfernen sie die Zündkerze und drücken sie den Starten damit sich der Motor einige Male drehen kann ohne zu zünden damit sich das Motoröl wieder im Motor verteilen kann. Checken sie den Reifendruck. Schmieren sie die Teile wie in diesem Handbuch beschrieben. Machen sie einen Check aller Funktionen.

Urheberrecht an dieser Anleitung/Handbuch und deren Interpretation liegt bei Philipp Weihs Fahrzeughandel GmbH. Die verwendeten Bilder sind mit Einverständnis von Sima eingepflegt worden um die Marke MASH in Österreich zu Vertreiben.

Alle Informationen, Beschreibungen, Abbildungen und technische Daten geben unseren Stand der Kenntnisse zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder. Wir behalten uns jedoch vor das Handbuch ohne vorherigen Ankündigung zu ändern.

Philipp Weihs Fahrzeughandel GmbH

Monkeyking

Haberlandtgasse 72

1220 Wien